

Wie entwurme ich richtig

Häufig gestellte Fragen zu Entwurmungsmittel allgemein und Infektionsrisiko von Tierhaltern.

Entwurmungsmittel schaden doch dem Tier?

Nein, sie wirken nur im Darm. Wirkstoffe werden kaum resorbiert. Sie können Entwurmungsmittel eigentlich nicht überdosieren. Sie sind sicher in der Anwendung.

Haben Entwurmungsmittel Depotwirkung?

Entwurmungsmittel wirken nur solange sie im Darm sind. Die Wirkstoffe von Breitbandantiparasitika wirken sehr gut gegen alle relevanten Würmer, die im Darm leben. Da sich die Tiere ständig infizieren können von den anderen Tieren oder von der Umgebung (Eier, Larven, Paratenische Wirten), brauchen sie eine gut geplante Entwurmung mit mehrmaliger Gabe eines Entwurmungsmittels.

Welche Würmer können von Hund auf Menschen übertragen werden (Zoonosen)?

Eigentlich nicht der Wurm, sondern Eier oder Larven werden aufgenommen.

Spulwurm (Toxocara canis): Die Larven können im Auge, Gehirn oder in der Haut wandern wo sie eine Entzündungsreaktion verursachen.

Echinococcus spp. (Kleiner Fuchsbandwurm, Kleiner Hundebandwurm): Befallene Organe v.a. Leber, Gehirn und Lunge wo die Larven verdrängend wachsende Zysten bilden.

Taenia multiceps: Larven wandern ins Gehirn (Coenurus cerebralis)

Ancylostoma caninum (Hakenwurm): Larven in der Haut (Larva migrans cutanea)

Können sich Hunde von Rehkot mit Würmern infizieren?

Nein, aber Infektionen mit Einzeller möglich, z.B.: Neospora.

Können sich Hunde von Fuchskot, Dachskot mit Würmern infizieren?

Ja, mit Eier von Spulwürmer, Hakenwürmer und Peitschenwürmer.

Können von Hunden ausgeschiedene Wurmeier bei Kühen Infektionen verursachen?

Nein. Möglich ist eine Infektion mit Einzeller (z.B.: Neospora caninum).

Können von Katzen ausgeschiedene Wurmeier auf Hunde übertragen werden?

Ja.

Wie oft soll ich meinen Hund entwurmen?

Je nach Infektionsrisiko 4-12 mal pro Jahr.

Reicht einmal im Jahr entwurmen?

Nein, 1x garantiert nur für ca. 3-4 Wochen kein Ausscheiden von Wurmeiern.
1-2 Entwurmungen /Jahr haben kaum Einfluss auf Wurminfektionen. (dazu gibt es mehrere Studien)

Wie/Wann gebe ich die Entwurmungstablette?

Tablette am besten in ein Stück Wurst einpacken. Tablette nüchtern geben, erhöht Wirksamkeit.

Gibt es Nebenwirkungen?

Normaler Weise nicht.

Was ist, wenn Hund kurz nach Verabreichung erbricht (bis zu 1h)?

Wenn das Wurmmittel erbrochen wird, ist die Entwurmung ungenügend. Es ist nötig noch einmal zu Entwurmen.

Welche Infektionsmöglichkeiten gibt es beim Hund?

Über die Gebärmutter und Muttermilch; Kot von anderen Hunden oder Füchsen; Fressen von Mäusen; über den Kot von Katzen; durch die Haut und über rohes Fleisch.

Sieht man die Wurmeier mit freiem Auge?

Nein, Die Kotuntersuchung macht der Tierarzt mit dem Mikroskop.

Kann sich der Hund auch durch Beschnuppern, Abschlecken von anderen Hunden anstecken?

Ja.

Wenn Hund verwurmt ist, sollte dann auch eine Untersuchung der Stuhlprobe der im Haushalt lebenden Menschen durchgeführt werden?

Nein, Untersuchung der Stuhlprobe ist sinnlos, denn Menschen scheiden keine Eier aus (von den Zoonose relevanten Würmern). Eier von Hundewurm aufgenommen entwickeln sich nur zu Larven. Die Larven leben nicht im Darm, sondern wandern in andere Organe aus (Auge, Gehirn bei Toxocara; Haut bei Ancylostoma; Leber, Niere bei Echinococcus spp.).

Wenn im Haushalt mehrere Hunde und Katzen leben, soll man da alle Tiere zur gleichen Zeit entwurmen?

Ja, es müssen immer alle gleichzeitig entwurmt werden.